

Herrn Oberbürgermeister  
 Dr. Frank Mentrup  
 76124 Karlsruhe



30.10.2025

<b>DOPPELHAUSHALT</b>	<b>2026/2027</b>
<b>ANTRAG</b>	<b>DHH/2025/2011</b>

Verringerter Zuschuss an KVVH wg. Vergabe Optimierung Tramnetz

<b>▶ Zuordnung im Haushaltsplan</b>					
Seite im HH-Plan	Teilhaushalt				
▶ 124	▶ 2000				
Ergebnishaushalt: Produktbereich   Produktgruppe   Schlüsselposition					
▶ 57 5730-200					
Finanzhaushalt: Investive Maßnahme					
▶					
<b>▶ Änderungen und neue Mittelanmeldungen</b>					
<b>Art</b>	<b>2026</b>	<b>2027</b>	<b>2028</b>	<b>2029</b>	<b>2023</b>
<input type="checkbox"/> Stellenschaffung/-reduzierung					
<input checked="" type="checkbox"/> Erhöhung/Reduzierung Erträge, Aufwendungen, Ein- oder Auszahlungen					
Sachaufwendungen	-1.700.000	-3.300.000			
Bitte aus Liste auswählen					
Bitte aus Liste auswählen					
Bitte aus Liste auswählen					
Bitte aus Liste auswählen					
<input type="checkbox"/> Sperrvermerk					
<input type="checkbox"/> Verpflichtungsermächtigung					
▶ davon zahlungswirksam in					
Sonstige Änderungen					
<input type="checkbox"/> Konzeption, Ziele, Maßnahmen, Kennzahlen					
s. Hinweis - F1-Taste !					

## ▶ Weitere Angaben

bei Leistungen an Zuschussempfänger

▶ KVVH

## ▶ Sachverhalt | Begründung

Die zum Sommer 2026 umzusetzende Tramnetzoptimierung

- Entfall der bisherigen Tramlinie 5 und Teil-Ersatz durch Busbedienung im 20-Minuten-Takt zwischen Entenfang und Rheinhafen,
  - Führung der Linie 3 Daxlanden - Rintheim auf den neuen Fahrweg ab Entenfang über Kühler Krug - Kriegsstraße - Wolfahrtsweierer Straße - Tullastraße,
  - Führung der Linie 4 Oberreut - Waldstadt auf den neuen Fahrweg ab Europaplatz über Karlstraße - Hbf Rüppurrer Straße - Kronenplatz - Durlacher Tor,
- ermöglicht eine Kosteneinsparung von mindestens 3.300.000 Euro pro Jahr. Hierdurch werden nicht nur Personalstunden in erheblichem Maße eingespart, sondern der zu unterhaltende Fahrzeugbestand kann um 7 Trambahnen reduziert werden. Diese Optimierung des Tramnetzes wurde bereits im Aufsichtsrat der VBK vorgestellt.

Trotz der Herausnahme einer ganzen Tramlinie würde weiterhin jeder Abschnitt des Karlsruher Schienennetzes auch künftig werktags mindestens im 10-Minuten-Takt bedient.

Durch diese Kosteneinsparung kann der nötige Zuschuss der Stadt an den KVVH-Konzern um diesen Betrag verringert werden.

---

Unterzeichnet von:

Paul Schmidt, Oliver Schnell, Rouven Stolz, Gerhard Lenz, Andreas Seidler